

Musik und Fackeln am See

Moers, 08.08.2010, Rebecca Krizak



Moers. Mit einem Cocktail in der Hand am See sitzen und dabei Funk und Soul hören – diese Aussicht lockte am Samstagabend viele Besucher zum Summer Soul am See in den Freizeitpark Kapellen.

Zum ersten Mal organisierte das Stadtmarketing Moers mit Unterstützung der Sparkasse am Niederrhein und dem Autohaus Minrath die Veranstaltung. Das Ambiente am See mit Sitzkissen und Fackeln sorgte für eine entspannte Atmosphäre.

Band spielte auch eigene Stücke

Für die musikalische Seite des Abends waren die beiden Bands Captain Hook & The Gang und Granufunk zuständig. Zuerst bewies Captain Hook & The Gang, dass auch deutsche Bands in der Lage sind, guten Funk zu komponieren. Denn neben bekannten Hits von Wilson Picket oder Cameo spielte die Band auch eigene Stücke.

Die Bühnenshow zeigte auf sympathische Weise, dass die Band sich trotz Professionalität nicht zu ernst nimmt. Im Piratenkostüm tanzte Captain Frank Keller mit der Background Sängerin über die Bühne und sorgte für Heiterkeit.

Die Band Granufunk stand dem in nichts nach. Frank Hentschel, bekannt als Sänger und Gitarrist der Late-Night-Band der Johannes B. Kerner Show, und seine Band, brachten mit Klassikern von James Brown und Kool and the Gang die Zuschauer zum Tanzen. Mit viel Bewegung auf der Bühne und mit guter Laune verwandelte sich der Platz vor der Bühne immer mehr in eine Tanzfläche.

Veranstalter und Publikum waren gleichermaßen zufrieden. „Bisher haben die Menschen alles gut angenommen, trotz der paar Regentropfen“, freute sich Mitorganisator Michael Zajuntz. Ziel war es, auch einmal andere Stadtteile als das Moerser-Zentrum in den Mittelpunkt zu stellen: „Das ist uns gelungen.“

Dass die Veranstaltung gelungen war, davon waren auch die Besucher des Summer Soul am See überzeugt: „Schönes Ambiente und entspannte Atmosphäre...“, erklärten zwei Besucherinnen. „Das ist die Musik mit der ich aufgewachsen bin, da geht mir das Herz auf. Nur die Schlange am Bratwurststand war zu lang“, resümierte Irina Schmitz.